

## Der Werdegang von LiNa e. V. und eG

Eine Veranstaltungsreihe der Stadt Haltern am See für interessierte Bürger zeigte 2009, dass es vorrangiges Ziel der Senioren war, im Alter eine **bessere Nutzung der lokalen Infrastruktur im Hinblick auf Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung, sportliche oder kulturelle Aktivitäten** zu erlangen. Es zeigte sich, dass der Wunsch, in zentraler Lage fußläufig zum Zentrum und darüber hinaus **seniorengerecht und barrierefrei** zu wohnen, innovative Lösungsansätze erfordert. Ferner wurde Wert auf die Erhaltung der Mobilität durch gut erreichbare öffentliche Verkehrsmittel gelegt.

Wichtig erschien auch **das gemeinschaftliche Wohnen in zentrumsnaher Lage**, das barrierefreie und altengerechte abgeschlossene Wohneinheiten und darüber hinaus **Gemeinschaftseinrichtungen** bietet. So kann ein aktives und selbstbestimmtes Leben – als Single oder Paar - in guter Nachbarschaft mit vielen sozialen Kontakten und mit gemeinsamen Aktivitäten praktiziert werden. Diese hohe Lebensqualität sorgt für das Gefühl „zu Hause zu sein“.

Durch den demografischen Wandel bestand und besteht jedoch in Haltern am See ein erheblicher Mangel an barrierefreiem und seniorengerechtem Wohnraum. Insbesondere fehlt es an sozial geförderten Wohnungen, für die sich aus betriebswirtschaftlichen Gründen kaum Investoren finden lassen, da Haltern zu den Kommunen mit hohem Mietkostenniveau (Stufe 4) zählt.

Auf diesem Hintergrund wurde 2010 der gemeinnützige Verein LiNa e. V. gegründet.

Motto des Vereins ist: **Menschen der Generation 50+ möchten ihr Leben so gestalten, dass sie mit 60+ den Schritt in eine neue Nachbarschaft wagen und diese auch noch mit 70+ in ihren eigenen vier Wänden gelassen und sinnvoll genießen können.**

Er will mit seiner Projektidee durch das bewusste Zusammenleben Integration und Toleranz fördern, der Vereinsamung durch vielfältige Angebote zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben entgegenwirken und so die Lebensqualität im Alter verbessern.

Eine medizinische Hilfe und Pflege ist aber nicht Bestandteil der Aufgaben des Vereins und seiner Mitglieder. Ziel ist die **Unterstützung der Hilfe zur Selbsthilfe**.

Schwerpunkt des Vereinslebens sind neben den monatlichen offenen Stammtischen **viele Aktivitäten und Initiativen**. So werden unterschiedlichste Veranstaltungen angeboten, wie Besichtigungen, Kinobesuche, kleine Ausflüge, aber auch Tagestouren, sowie Restaurantbesuche, Grillabende, gemeinsames Frühstück im Gemeinschaftsraum, Boulen oder Spielenachmittage und Vieles mehr.

Von Anfang an war es Ziel des Vereins, ein gemeinsames Wohnprojekt zu realisieren. So wurden die Wohnvorstellungen konkretisiert, ein Grundstück und ein Architekt gesucht, Finanzierungsmöglichkeiten ausgelotet und schließlich die Gründung einer eigenen Genossenschaft beschlossen. Als Genossenschaftsmitglieder sind wir Eigentümer, Mieter und Vermieter zugleich.

LiNa eG hatte sich zum Ziel gesetzt, offen für alle Bevölkerungsschichten zu sein und für ihre Mitglieder einerseits **nachhaltigen, architektonisch, ökologisch und technisch qualitätvollen – andererseits aber auch bezahlbaren - Wohnraum zu schaffen**. So sollten soziale Belange berücksichtigt werden. Aus diesem Grund wurden je zur Hälfte frei finanzierte und geförderte Wohneinheiten für mittlere Einkommen (Wohnberechtigungsschein B) in unterschiedlichsten Größen geplant.

In diesem Zusammenhang war es auch von Bedeutung, ein **Gebäude im Passivhausstandard** zu errichten, das CO2 neutral und energieeffizient ist und geringe Heiz- und Warmwasserkosten verursacht.

Nach 15-monatiger Bauzeit bezogen die ersten Nutzer das LiNa-Haus mit seinen 20 barrierefreien Wohnungen von 47 – 91 qm.

**Ein Bastel- und ein Werkraum, ein großzügiger Gartenbereich mit Boulebahn und Fitnessgeräten, wie auch eine Fahrradgarage gehören dazu.**

Das Gebäude bietet außerdem einen **Gemeinschaftsraum mit einer Terrasse** für gemütliche Treffen und Veranstaltungen.

Um vielfältige Möglichkeiten der Nutzung zu bieten, verfügt der Gemeinschaftsraum über eine Küchenzeile und einen Sanitärraum.

In unmittelbarer Nähe des Gemeinschaftsraums befindet sich auch ein **Gästezimmer**, das nach Absprache von allen Bewohnern genutzt werden kann.

Nach nunmehr drei Jahren im LiNa- Haus liegt die Zahl der Vereinsmitglieder bei mehr als 50, die der eG bei 44.

Der Vorstand der eG und Vorstandsmitglieder des Vereins tagen einmal wöchentlich.

**Kontakt zu LiNa- e.V.:**

Homepage: [www.lina-haltern-am-see.de](http://www.lina-haltern-am-see.de)

E-Mail: [info@lina-haltern-am-see.de](mailto:info@lina-haltern-am-see.de)

**Kontakt zu LiNa eG:**

Homepage: [www.lina-haltern.de](http://www.lina-haltern.de)

E-Mail: [info@lina-haltern.de](mailto:info@lina-haltern.de)

**Büro der eG: 02364 -5053900 (AB)**